

ALLES WASSER WOLLT!

KUNSTPÄDAGOGISCHES
PROJEKT 2026
DER JUGENDKUNSTSCHULE
MAGDEBURG

jugendkunst
schule



Im Rahmen des kunstpädagogischen Projekts **„ALLES WASSER WOLLT!“** beschäftigten sich Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 und 4 mit dem Element Wasser in seiner Vielfalt – von seiner lebensspendenden Kraft über seine kulturelle und ästhetische Bedeutung bis hin zu aktuellen Herausforderungen wie Umweltschutz und Ressourcenschonung. Im Mittelpunkt steht dabei der Fluss Elbe, der für viele Kinder ein vertrauter, aber oft neu zu entdeckender Lebensraum ist.

Durch die künstlerische Auseinandersetzung mit verschiedenen Techniken – Malerei, Grafik, Plastik, Collage und experimentelle Verfahren – werden die Kinder eingeladen, Wasser in all seinen Facetten zu erforschen: als Naturphänomen, als Teil des eigenen Alltags, als bedrohte Ressource und als Symbol für Wandel und Bewegung.

Das Projekt schafft eine Verbindung zwischen künstlerischem Ausdruck und ökologischer Bildung. Die Kinder setzen sich nicht nur kreativ, sondern auch inhaltlich mit Fragen der Nachhaltigkeit auseinander: Woher kommt unser Wasser? Wie gehen wir mit dieser wertvollen Ressource um? Welche Rolle spielt die Elbe für unsere Region – ökologisch, kulturell und historisch?





DIE PROJEKTWOCHEN IN DER ÜBERSICHT

01.06. – 05.06.2026

3. Klassen „Grundschule Salbke“

08.06. – 12.06.2026

Klasse 3a „Grundschule Westerhüsen“

15.06. – 19.06.2026

Klasse 3b „Grundschule Westerhüsen“

22.06. – 26.06.2026

Klasse 4a „Grundschule Westerhüsen“

„BEWEGTE GESCHICHTEN VOM WASSER“

In der ersten Projektwoche erfanden und gestalteten die Kinder der dritten Klassen der „Grundschule Salbke“ ihre ganz eigenen Geschichten am Wasser. Schon der Vorstellungsworkshop in der Schule lud dazu ein, sich einen Ort am oder im Wasser vorzustellen und eine Erzählung mithilfe von Stift und Papier zu entwickeln. Diese Ideen dienten als Grundlage für die gemeinsame Projektwoche. Begleitet von den Künstlerinnen Janette Zieger und Cathrin Neumann-Taubert, entstanden individuelle Kunstwerke, die durch bewegliche Elemente lebendige Geschichten erzählen.









„PANTA RHEI - ALLES FLIESST“

Panta rhei – alles fließt und bewegt sich in einem immerwährenden Kreislauf von Werden, Vergehen und Wiederkehr in erneuerter Form. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a der „Grundschule Westerhüsen“ begaben sich mit den Künstlerinnen Viktoria Veil und Janette Wilke auf die Reise, die Bedeutung von Wasser zu ergründen und zu erfahren. Hierzu hatten sie Gelegenheit, sich mithilfe verschiedener künstlerischer Techniken diesem Element anzunähern.

Zunächst entstanden auf großformatigen Papierbögen Bilder von Wasseroberflächen. Farbigkeit und Struktur wurden erforscht und mithilfe von Wasserfarben festgehalten. Im weiteren Verlauf schufen die Kinder Wasserbewohner aus Pappmaché, die farbig gestaltet und als großer Schwarm installiert wurden. Auch die Bedeutung von Wasser in anderen Kulturen wurde erforscht: Die Kinder bauten und gestalteten „Regenmacher“, die im südamerikanischen Raum bei Regenzeremonien Verwendung finden. Zum Abschluss wurden zeichnerisch Wasserbewohner kreiert, die die Bilder des ersten Tages besiedeln durften.







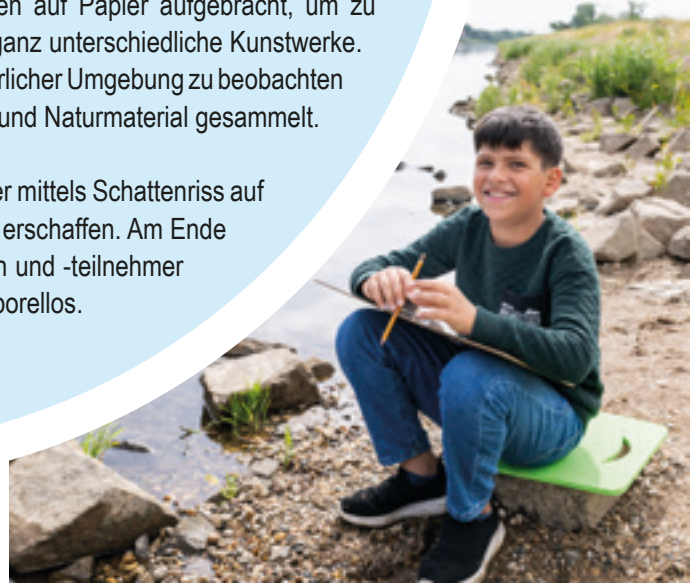


„AUS FREMDEN WELTEN – ERKUNDUNGSPROJEKT WASSER“

Die Kinder der Klasse 3b der „Grundschule Westerhüsen“ waren unter Anleitung von Angela Weidt und Tom Bittorf auf einer ganz besonderen Mission. Sie schlüpfen gedanklich in die Rolle außerirdischer Besucher, die die Aufgabe hatten, ihren Heimatplaneten vor dem Verdursten zu retten. Hierzu sollten sie auf der Erde die Bedeutung von Wasser, sein Vorkommen und seine Besonderheiten erforschen.

Zunächst standen verschiedene Experimente an, um sich den Eigenschaften von Wasser zu nähern. So wurden unterschiedliche Wasserfarben in verschiedensten Techniken auf Papier aufgebracht, um zu beobachten, wie diese sich verhalten. Auf diese Weise entstanden ganz unterschiedliche Kunstwerke. Eine Erkundungstour an die Elbe bot die Möglichkeit, Wasser in natürlicher Umgebung zu beobachten und zu erleben. Unter freiem Himmel wurde gezeichnet, gemalt und Naturmaterial gesammelt.

Zurück in der Jugendkunstschule, verewigten sich die Kinder mittels Schattenriss auf Leinwänden, um daraus anschließend Flussporträts zu erschaffen. Am Ende der Woche sammelten die Missionsteilnehmerinnen und -teilnehmer ihre Erkenntnisse in selbst gestalteten Leporellos.









„POP-UP-BÜCHER“

Stell dir vor, du öffnest ein Buch und die Geschichte springt dich an – im wahrsten Sinne des Wortes. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a der „Grundschule Westerhüsen“ gestalteten, begleitet von Janette Zieger und Cathrin Neumann-Taubert, ihre eigenen Bücher. Es galt aber nicht nur, eine Geschichte zu erfinden und diese zu illustrieren, sondern sie auf ganz besondere Weise zum Leben zu erwecken – nämlich mittels Pop-up-Elementen.

Zunächst erdachten sich die Schülerinnen und Schüler eine eigene Geschichte, die ganz gemäß dem Projekttitel im oder am Wasser spielen sollte. Die Handlung wurde auf vier Doppelseiten verteilt, Hintergründe mittels Aquarelltechnik gestaltet und handelnde Personen sowie Gegenstände gezeichnet. Spannend wurde es, als es darum ging, Mechanismen zu entwerfen, die die verschiedenen Elemente in Bewegung setzen und aus dem Buch hervorspringen lassen. Unter kundiger Anleitung wurde auch diese Hürde genommen, und am Ende der Woche konnte jedes teilnehmende Kind sein eigenes Pop-up-Buch vorstellen.









„PRÄSENTATION UND ABSCHLUSSFEST“

Am 02.07.2026 fand das kunstpädagogische Projekt **„ALLES WASSER WOLLT!“** mit einem großen Kunstfest und der Ausstellungseröffnung seinen feierlichen Abschluss. Kunstworkshops, gestaltet durch die beteiligten Künstlerinnen und Künstler, luden zum kreativen Gestalten ein. Die Ausstellung der entstandenen Exponate war eine eindrucksvolle Rückschau auf die vergangenen Projektwochen und brachte alle Besucher zum Staunen.











Impressum

JUGENDKUNSTSCHULE MAGDEBURG

Thiemstraße 20 • 39104 Magdeburg

Mail: info@jugendkunstschulemagdeburg.de

www.jugendkunstschulemagdeburg.de

Projektleitung: Jan Focke

Text: Jan Focke und Janette Wilke

Fotos: Nilz Böhme

Layout: Sandra Bilkenroth

**Das Kunstpädagogische Projekt wurde gefördert durch
das Landesschulamt Sachsen-Anhalt und den Förderverein der
Jugendkunstschule Magdeburg e.V.**